

GARTEN & ZUBEHÖR

Gut gegen braune Schnecken

Ein großes Grundstück mit vielen Verstecken für die spanischen Wegschnecken – Gartenexpertin Schöttke-Penke setzt auf Indische Laufenten, um den braunen Plagegeistern Herr zu werden. Voraussetzungen für deren Haltung sind ein umzäuntes Grundstück und ein Entenstall.

Ins Gemüsebeet sollte man die Schneckenvertilger jedoch nicht so häufig lassen, da sie auch vor Salat nicht Halt machen.



Anzeige
DAnzeige/23-69053026B=
H=120mm



Zierlauch bestimmt im Mai das große Staudenbeet.

Im Garten die eigene Berufung gefunden

Die Journalistin Beate Schöttke-Penke öffnet ihr privates Refugium

Drispeth Seit 20 Jahren lebt die Journalistin Beate Schöttke-Penke mit ihrem Mann Dietmar in Drispeth, nördlich von Schwerin. Eine liebevoll sanierte Büdnerlei mit großem Garten ist zum Zuhause der vierköpfigen Familie geworden.

Durch ihre Arbeit traf die 53-Jährige auf die verschiedensten Charaktere. Besonders beeindruckt war sie von den Gärtnern. Sie lernte diese als lebensfrohe, aktive Menschen kennen, manche von ihnen wurden später sogar zu Freunden.

Für Beate Schöttke-Penke erschloss sich ein Universum an Ideen für das eigene Leben und den Garten.

Langsam und allmählich begann das Ehepaar diese umzusetzen. Zur Straße begrenzt eine Mauer aus Natursteinen das Grundstück, hinten gibt es eine Streuobstwiese mit alten Sorten. Staudenbeete und Gräser prägen das Bild. Im Gemüsegarten wachsen Salat, Kartoffeln, Tomaten und Kräuter zur Selbstversorgung. Auch ein Teich zum Schwimmen entstand. Die alte Scheune hinterm Haus wurde von Grund auf saniert und beherbergt heute ein kleines Café. Vor ein paar Jahren gab die Jour-



Beate Schoettke-Penke

SCHREIBT GARTENBÜCHER,
ORGANISIERT REISEN UND ÖFFNET
AUCH DIE EIGENE GARTENTÜR
FÜR BESUCHER

FOTO: CHRISTIAN LEHSTEN

nalistin ihre feste Anstellung auf und entschied sich, ihre berufliche Zukunft rund um das Thema Garten zu gestalten.

In mehreren Gartenbüchern und einer wöchentlichen Gartenkolumne für die Schweriner Volkszeitung verarbeitet sie ihre Beobachtungen.

Viel Zeit verbringt sie damit, Reisen in andere Gärten zu

organisieren. Auf ein Ziel in diesem Jahr freut sie sich schon besonders:

Im Gelderland in den Niederlanden wird die Drispetherin den Garten von Piet Oudolf in Hummelo kennen lernen. Von dem Privatrefugium des international bekannten Gartengestalters erhofft sie sich manche Anregung. *Heidrun Lohse*



Privatgarten besichtigen

Vom 1. Mai bis zum 3. Oktober öffnet das Café „Sonntagsgrün“ in Drispeth jeweils am Sonntag von 14 bis 18 Uhr in der Dorfstraße 5, Neben selbstgebackenem Kuchen gibt es auch jede Menge Kultur zu erleben, 1. Mai, ab 12 Uhr: Start in die Gartensaison, zu Gast ist das Saxophonquartett „Jolly Joker“ aus Schwerin, 23. und 24. Mai, jeweils 10 bis 18 Uhr: „Kunst offen“, Pup-

penpielerin Margrit Wischniewski zeigt colorierte Pflanzenzeichnungen, 13. und 14. Juni, 10 bis 18 Uhr: „Lust am Garten“, Ausstellungsgast: Metallbauer Gerhard Müller, 5. und 6. September, 10 bis 18 Uhr: Blumenzwiebelmarkt, Ausstellungsgast: Patchworkerin Dagmar Reinisch 3. Oktober, ab 12 Uhr: Saisonausklang. Weitere Infos unter www.sonntagsgruen.de